

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
20

Verantwortliche/r:
Stadtkämmerei

Vorlagennummer:
20/106/2026

Antrag Nr. 101/2026 der SPD-Fraktion zum HFGA: Vorlage von Arbeitsprogrammen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	21.10.2026	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Personal- und Organisationsamt (11)

I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. 101/2026 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ausgangslage

Im Regelfall werden die Arbeitsprogramme von den Fachämtern nach Abschluss der Haushaltsgespräche u.a. über die Bemessung der Budgets (Ergebnishaushalt) Ende Juli/Anfang August des laufenden Jahres für das Folgejahr erstellt. Im Hinblick auf die zu dem Thema „Haushaltskonsolidierung“ für Juli und September anberaumten Referatsklausuren und die nicht zu beziffernden Auswirkungen evtl. Einsparmöglichkeiten auf die Budgets wurde verwaltungsintern Einvernehmen erzielt, aus diesem Grund ausnahmsweise auf die Erstellung von Arbeitsprogrammen zu verzichten.

Nachdem Budget und Arbeitsprogramm die Grundlage für das Budget-Controlling und eine wichtige Informationsquelle darstellen, wird an der Erstellung der Arbeitsprogramme grundsätzlich festgehalten.

Die Erstellung der Arbeitsprogramme soll deshalb ab dem Haushalt 2028 wieder wie gewohnt erfolgen, sodass sie mit dem jeweiligen Haushaltsentwurf versandt werden können.

Für das Jahr 2027 soll die Erstellung der Arbeitsprogramme nach dem Haushaltsbeschluss nachgeholt werden. Anschließend sollen die Arbeitsprogramme von den Fachämtern als Mitteilung zur Kenntnis in den jeweils zuständigen Fachausschuss eingebracht werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erstellung von Arbeitsprogrammen

Anlage: SPD-Antrag Nr. 101_2026

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.10.2026

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. 101/2026 ist damit bearbeitet.

mit 15 gegen 0 Stimmen

Volleth
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang